

U/1491/22.11.83 Sp.

ARBEITSHYGIENEINSPEKTION

des Rates des Bezirkes Rostock

Leiter: MR Dr. med. Puskeiler

Arbeitshygieneinspektion des Rates des Bezirkes Rostock, 25 Rostock, Bremer Straße

Ministerium für Umweltschutz
und Wasserwirtschaft
Abteilung Umweltschutz

per direkt

1020 Berlin
Hans-Beimler-Str. 70-72

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Dr.Kau/Kl.

Datum 18.11.1983

Betreff:

Sehr geehrter Genosse Herrmann!

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 10.11.83 können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Bei den Substanzen Fluoranthen, Benzo (b) fluoranthen, Benzo (k) fluoranthen, Benzo (a) pyren, Benzo (ghi) perylen und Indeno (1, 2, 3-cd)pyren handelt es sich um kanzerogene Verbindungen mit epidemiologisch gesicherter Wirkung auf den Menschen. Die Aufnahme dieser polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe erfolgt über die Haut und das Atmungsgan.

Für diese stark kanzerogenen Stoffe existieren keine arbeitshygienischen Grenzwerte (MAK-Werte), da keine gesicherten Konzentrationsgrenzen für die Kanzerogene ermittelt werden können.

Wir möchten uns deshalb den Werten von 0,01 mg/l für Mb, 0,01 mg/l für Ms, 0,1 mg/l für Mb 5, 0,1 mg/l für MsS, 1 mg/l für Sgb und 1 mg/l für Sgs anschließen.

Bei der Verbringung der oben aufgeführten Substanzen müßten nach der TGL 32610 Bedingungen geschaffen werden, die eine Exposition der Werkstätigen der Deponie möglichst vollständig ausschließen. Dies könnte durch Schutzhandschuhe, geeignete Arbeitsschutzkleidung, die täglich gewechselt werden müßte, durch tägliches Duschen nach der Arbeit und durch die Benutzung von Atemschutzfiltergeräten mit Schraubfiltern F 100 A St realisiert werden.

Desweiteren müßte von betriebsärztlicher Seite aus, gemäß der "Zweiten Durchführungsbestimmung vom 25. August 1981 über die Verhütung, Meldung und Begutachtung von Berufskrankheiten - Arbeitsmedizinische Tauglichkeits- und Überwachungsuntersuchungen (GBl. I Nr. 28 S. 337)",

Tauglichkeits- und Überwachungsuntersuchungen nach der Kategorie C 52 für die exponierten Werkstätigen erfolgen.

Wir hoffen, daß wir mit diesen Antworten zur Klärung der anstehenden Probleme beitragen können.

Mit sozialistischem Gruß

[Signature]
MR Dr.med. Puskeiler
Facharzt für Arbeitshygiene
Itr.d.Arbeitshygieneinspektion

[Signature]
Dr.rer.nat. B. Kaussmann

ODR W II 15 107/CcG 15/79

Fernruf: 23461-23462-25555

Bankverbindung: Staatsbank
Konto-Nr.: 1171-22-45-42

Betriebs-Nr. 90 4351 91